



## MONTAGEANLEITUNG

**1**

Die Dichtleisten der Flansche müssen sauber, grat- und riefenfrei in der Größenordnung der nach DIN/ASME genormten Rauhtiefen sein (DIN EN 1092-1 B1: Rz max. = 50 µm).

**2**

Der Graphit-Dichtring darf nicht beschädigt sein. Der Graphit-Dichtring besteht aus einem weichen, anpassungsfähigen und kompressiblen Material, welches beim Einbau mit besonderer Sorgfalt zu behandeln ist.

**3**

Die UniSeal GGr Dichtung ist deckungsgleich mit den DIN-/ASME-Flanschen zu montieren.

**4**

Für eine einwandfreie Funktion der elektrischen Isolation der Flanschverbindung ist bei der Montage der Isolierschrauben/Isoliergewindebolzen und Isolationsunterlegscheiben darauf zu achten, dass die Flanschschraubenbohrungen beider Flanschteile und der Isolierdichtung UniSeal GGr sauber fluchten.

**5**

Die Flanschschrauben können grundsätzlich bis 10% unterhalb ihrer Streckgrenzen belastet werden eine Beschädigung der Dichtung durch Überpressung kann aufgrund der Kraftnebenschußkonstruktion nicht eintreten.

**6**

Die Anzugsmomente entnehmen Sie bitte der Berechnung/Tabelle. Bei der Montage der Flanschschrauben ist grundsätzlich auf ausreichende Schmierung der Reibflächen (Gewinde, Schraubenkopf/Muttern auf Stahlunterlegscheiben) zu sorgen. Für Isolierflanschverbindungen in Gassystemen, welche mit Gas-Schnüffelgeräten geprüft werden, wird die Verwendung von Schmiermittel auf PTFE-Basis empfohlen, um einer Messwertverfälschung (herkömmliche Öle bzw. Schmierfette enthalten meist Kohlenwasserstoffe) entgegen zu wirken.

### ACHTUNG

Bei Schraubengüte  $\geq 8.8$  kann es bei Ausnutzung der max. Anzugsdrehmomente bei DIN-Flanschen zu Flanschblattverformungen kommen. Wir empfehlen daher die schrauben- und dichtungswerkstoffbedingten max. möglichen Anzugsmomente nur zu max. 80 % zu nutzen.

### HINWEIS

Der Graphit-Dichtring ist ein wichtiger Bestandteil der Isolationsdichtung! Bitte diesen Graphit-Dichtring weder entfernen noch beschädigen. Er ist keine Transport-Schutzumhüllung